

Wahlprogramm

des CDU-Landesverbandes Brandenburg

für die Landtagswahl am 14. 10. 1990

CDU Brandenburg

Wir bauen unser märkisches Land

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

unser Leben vollzieht sich in einer äußerst bewegten Zeit des Umbruchs: Der Sozialismus ist politisch, wirtschaftlich und ökologisch gescheitert - in diesem Teil Deutschlands und in der ganzen Welt.

Die Zeit der Bevormundung ist vorbei. Jetzt gilt es, die neu gewonnenen **Menschen- und Freiheitsrechte** zu verwirklichen und zu sichern. Die Wiedergeburt der Länder ist eine der Antworten auf den zentralistischen Staat, in dem der Einzelne rechtlos war.

Wir, die Bürger des Landes Brandenburg, nehmen unser Schicksal in unsere eigenen Hände. Wir wollen unser Land neu bauen, wir wollen unsere Zukunft gestalten und die **kommunale Selbstverwaltung** unserer Städte und Gemeinden mit Leben erfüllen.

Dies ist unser Weg, nach vierzigjähriger Teilung die Einheit eines föderalen Deutschlands in Freiheit wiederherzustellen.

Die CDU Brandenburg steht in der Verpflichtung, Verantwortung zu übernehmen, um das Land Brandenburg zu stärken, die Interessen der deutschen und sorbischen Bürger wahrzunehmen und in der neuen CDU Deutschlands für ein einiges Deutschland auf der Grundlage der Würde und Freiheit des einzelnen Menschen, des Friedens und der **sozialen Gerechtigkeit** zu arbeiten.

Es war die CDU, die die Bundesrepublik Deutschland aus den Trümmern des Krieges zu einem der freiesten, wohlhabendsten und sozial gerechtesten Staaten der Welt entwickelt hat.

Nun war es wiederum die CDU, die mit der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion den ersten, entscheidenden Schritt zur Beseitigung der Trümmer des Sozialismus unternommen hat. Sie setzt dabei auf die **Solidarität aller Deutschen**.

Über vierzig Jahre zentralistisch-kommunistische Planwirtschaft haben zu einer wirtschaftlichen, ökologischen Krise ungeahnten Ausmaßes geführt. Die daraus resultierenden Probleme und Härten in den ersten Wochen und Monaten seit Schaffung der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion sind die Folgen jahrzehntelangen sozialistischen Mißwirtschaftens, die zu einer weitgehenden Zerstörung unseres Landes geführt haben.

Unser Land braucht keine neuen sozialistischen Experimente und auch nicht die Ratschläge derjenigen, die auf Probleme hoffen, um aus ihnen parteipolitisches Kapital zu schlagen.

Wir setzen auf die weltweit erfolgreichste Wirtschaftsordnung, die **Soziale Marktwirtschaft**, die Wohlstand und sozialen Ausgleich miteinander in Einklang bringt und die der einzige Weg aus der Talsohle ist.

Das Land Brandenburg braucht den unumkehrbaren Aufbruch in eine freiheitliche und zukunftsorientierte Politik.

Die CDU des Landes Brandenburg tritt mit aller Kraft für **Demokratie, Sozial- und Rechtsstaatlichkeit** ein. Die Zukunft gehört nicht dem Plan und der Bürokratie, sondern der Sozialen Marktwirtschaft und der Mitwirkung und Mitverantwortung des Bürgers.

Mit der CDU für ein **selbständiges Land Brandenburg** mit Potsdam als Hauptstadt und starken unabhängigen Kommunen, die ihre Selbstverwaltung verwirklichen durch:

SICHERUNG UND SCHAFFUNG VON ARBEITSPLÄTZEN ALS GRUNDLAGE EINER BLÜHENDEN WIRTSCHAFT

MIT DER CDU BRANDENBURG

durch eine leistungsfähige Industrie:

- Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit der einheimischen Unternehmen
- Sanierung der alten Standorte
- umweltverträgliche Industrieansiedlungen
- Förderung und Entwicklung des Mittelstandes
- Wiederaufbau kommunalwirtschaftlicher Betriebe

durch eine effektive Land- und Forstwirtschaft:

- Herstellung ihrer Wettbewerbsfähigkeit in allen Eigentumsformen und Wahrung der Chancengleichheit unter EG-Bedingungen
- ökologisch verträgliche Pflanzen- und Tierproduktion
- qualitativ hochwertige Produktion
- Entwicklung der einheimischen Produktvermarktung und Verarbeitung

durch ein blühendes Handwerk, Handel, Gewerbe und Dienstleistungsangebot:

- leistungsfördernde Steuer- und Finanzpolitik
- verstärkte Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand
- Schaffung der Rahmenbedingungen für eine gesunde Konkurrenz
- Förderung leistungsfähiger, konkurrierender Handelsunternehmen

durch eine zeitgemäße, entwicklungsfördernde Infrastruktur:

- Sanierung und Ausbau des Verkehrsnetzes
- leistungsfähige Nahverkehrsangebote
- Schaffung eines modernen Telekommunikationssystems

durch **zukunftsorientierte Berufsqualifizierungsmaßnahmen:**

- ein Berufsausbildungssystem in Zusammenarbeit von Schule und Betrieb
- Weiterbildungs- und Umschulungsangebote in Zusammenarbeit von Arbeitsamt und Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft
- arbeitsmarktorientierte Studienplätze
- ausreichende finanzielle Absicherung der Betroffenen

durch einen **umweltverträglichen Tourismus:**

- Sanierung bestehender touristischer Standorte
- Neuerschließung von Landschaften und Schaffung lebensfähiger Bergbaufolgelandschaften

SICHERUNG EINER LEBENSWERTEN UMWELT UND ERHALT UNSERER BRANDENBURGISCHEN LANDSCHAFT

MIT DER CDU BRANDENBURG

durch die **Reinhaltung des Bodens, der Luft und des Wassers:**

- wirkungsvolle Energiesparkonzepte
- konsequente Rauchgasentschwefelung aller Heizkraftwerke
- vermehrter Einsatz alternativer Energieträger

durch ein **menschenfreundliches Wohnumfeld und den Erhalt der Stadt und Dörfer:**

- Sanierung der alten Bausubstanz
- verstärkter, architektonisch landschaftsbezogener Wohnungsbau
- Einheit von Wohnen, Einkauf, Bildung, Arbeit, Freizeit und Spiele
- Schaffung von Radwegen und verkehrsberuhigten Zonen
- Wahrung der Identität durch Unterstützung der Kultur und Denkmalpflege

durch einen **verantwortungsbewußten Umgang mit Abbauprodukten und speziell deren Entsorgung:**

- Vermeidung von Abbauprodukten; Recycling-Systeme; ökologisch verträgliche Beseitigung von Abbauprodukten
- schrittweiser Abbau von Altlasten

SICHERUNG EINES UMFASSENDEN SOZIALSYSTEMS

MIT DER CDU BRANDENBURG

durch **Leistungserhöhung und Gewährleistung der gesundheitlichen Betreuung:**

- Verbesserung der materiellen, apparativen, finanziellen und personellen Situation der Krankenhäuser und ambulanten Behandlungsstellen
- Förderung des freien Wettbewerbs zwischen niedergelassenen Ärzten und poliklinisch tätigen Ärzten
- Ausbau eines umfassenden Vor-, Für- und Nachsorgetetzes durch den öffentlichen Gesundheitsdienst

durch den **Ausbau eines Sozialwesens in Vielfalt und Breite in freier und kommunaler Trägerschaft:**

- umfassende Integration von Senioren und Behinderten ins tägliche Leben
- Schaffung von Sozialstationen in freier und kommunaler Trägerschaft
- Erhalt von Kinder- und Jugendeinrichtungen als notwendige Ergänzung zur Familienerziehung
- bauliche Sanierung, Neubau und bessere Ausstattung der Seniorenheime und Schaffung alters- und behindertengerechten Wohnraums

durch den **Schutz und die Förderung der Familie:**

- Verwirklichung der gleichberechtigten Partnerschaft von Mann und Frau in Beruf, Gesellschaft und Freizeit
- ein Elternrecht, das vor Eingriffen des Staates schützt
- Unterstützung und Fürsorge für Familien mit behinderten und pflegebedürftigen Kindern bzw. anderen Familienangehörigen
- Hilfe für alleinerziehende Mütter und Väter

durch ein **breites Angebot zur Freizeitgestaltung und des Sports und die Förderung der Jugend:**

- Aufbau des Verbands- und Vereinslebens
- Pflege des Breiten- und Behindertensports
- Zurückdrängung bzw. Verhinderung des Alkohol- und Drogenmißbrauchs

DURCHSETZUNG FÖDERATIVER STRUKTUREN IM LAND BRANDENBURG IM EUROPÄISCHEN EINIGUNGSPROZESS

MIT DER CDU BRANDENBURG

durch weltoffene Erziehung im Sinne humanistischer Grundsätze:

- Anerkennung des Erziehungsprimats der Eltern
- Berücksichtigung der Individualität eines jeden Kindes sowie Förderung des Umweltbewußtseins, des Freiheitsdenkens und der Fähigkeit zur friedlichen Konfliktbewältigung
- Schaffung eines gegliederten und leistungsfördernden Schulsystems und kulturellen Öffnung der Schulen (auch in freier Trägerschaft)

durch eine den Wertvorstellungen des Grundgesetzes verpflichtete Wissenschaft:

- Zusammenführung von Lehre und Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Gründung einer Brandenburgischen Landesuniversität
- ein breites Informations-, Beratungs- und Umschulungsangebot der wissenschaftlichen Einrichtungen an die Bevölkerung
- Internationalisierung, Arbeitsteilung und Kooperation im europäischen Struktur-
anpassungsprozeß

durch ein reichhaltiges kulturelles Spektrum in Land und Gemeinden:

- Förderung des künstlerischen Schaffens interessierter Kinder und Erwachsener
- Entwicklung der Heimatverbundenheit durch Erhalt der Kulturgüter
- tragfähige Rahmenbedingungen für die Arbeit der Künstlerverbände

**durch eine demokratische, pluralistische und eigenverantwortliche
Medienstruktur und -vielfalt des Landes:**

- Unterstützung des Aufbaus eines föderativen öffentlich-rechtlichen Rundfunks
- gesunde Konkurrenzbedingungen für die umfassende Information der Bevölkerung durch Presse, Funk und Fernsehen

durch eine **gezielte Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung:**

- eine entsprechende Finanzausstattung der Gemeinden
- schnelle Erarbeitung von Flächennutzungsplänen für Industrie-, Gewerbe- und Baustandorte in Verantwortung der Kommunen
- Förderung eigenverantwortlicher Entscheidungen zur Strukturentwicklung in den Regionen
- Herausbildung bodenständiger Arbeits- und Sozialstrukturen
- Sicherung des Rechts auf Wohnraum
- Förderung des Eigentums und dessen verantwortungsvolle Nutzung

durch eine **Gewährleistung der Sicherheit der Bürger:**

- eine demokratisch geprägte und kontrollierte Polizei in der Verantwortung des Landes
- eine Rechtsprechung, die der Rechtsstaatlichkeit verpflichtet ist

Viel ist zu tun, packen wir mit es gemeinsam an.

Mit der CDU

für ein selbständiges Land Brandenburg

mit Potsdam als Hauptstadt

und

starken unabhängigen Kommunen

die ihre Selbstverantwortung verwirklichen.

Für ein Land, in dem der Staat der Diener des Bürgers ist.

Verantwortlich für den Inhalt:
CDU-Landesvorstand Brandenburg
- Programmkommission -
Dr. Peter Wagner